

Beste Reisezeit für die beliebtesten Reiseziele

Beste Reisezeit / Malediven

Ganzjährig

Reisezeit (Saison)

Die beste Reisezeit (Saison) auf den Malediven **zum Baden ist von Dezember bis April**, die beste Reisezeit (Saison) für Surfer und Wellenreiter von Mai bis September.

Die Malediven sind also ein ganzjähriges Reiseziel. Das Klima wird über das Jahr hinweg von zwei Monsunen bestimmt. Der "trockene" Nordost-Monsun von November bis April und der "nasse" Südwest-Monsun von Mai bis Oktober (Regenzeit). Dauer und Intensität der Monsunströmungen können von Jahr zu Jahr stark schwanken.

Dezember bis April ("trockener" Nordostmonsum / "Iruvai")

Gilt als beste Reisezeit (Hauptsaison) zum Sonnen, Baden, Tauchen und Schnorcheln. Das Wetter ist am konstantesten, Regenschauer treten nur gelegentlich auf und die Sichtweiten unter Wasser betragen durchschnittlich bis zu 40 Metern.

Mai bis Oktober ("nasser" Südwest-Monsun / "Hulhangu")

Für Surfer und Wellenreiter ist Mai bis September am geeignetsten. In dieser Zeit (Regenzeit) stellt sich der "nasse" Südwest-Monsun (Hulhangu) mit einer steifen Brise ein, erste kräftige Regenschauer gehen meist am Nachmittag nieder. Die Preise sind daher verglichen zur Hauptsaison etwas günstiger.

Während der Regenzeit, zur Zeit des "nassen" Südwest-Monsuns von Mai bis Oktober fallen meist am späten Nachmittag kräftige Tropenschauer. Vormittags kann das Wetter gut sein, es kann aber auch tagelang ohne Unterbrechung regnen. Das Meer ist zu dieser Zeit zwar tropisch warm, bietet jedoch durch die häufigen, kräftigen Tropenschauer und den hohen Planktoneintrag nur Sichtweiten von wenigen Metern, zum Schnorcheln also leider nicht so gut wie in der Hauptsaison. Durch den hohen Planktoneintrag steigt wiederum beim Tauchen die Chance Mantas, Walhaie oder Hammerhai zu sehen.

Beste Reisezeit / Mauritius

Ganzjährig

Die Monate Oktober, November und März bis Mai sind vor allem bei deutschen Reisenden sehr beliebt, weil es in diesen Monaten noch nicht so heiß ist und relativ trocken. Wer es hingegen sehr heiß und schwül mag, sollte am besten im Januar oder Februar nach Mauritius reisen.

Die Monate Dezember und März liegen in der sogenannten Regenzeit. Es ist mit kürzeren heftigen Schauern zu rechnen, die aber relativ schnell wieder vorbei sind. Gelegentlich können in dieser Zeit auch Zyklone auftreten. Diese bringen starke Winde und Regenfälle mit sich, sind aber meist nur von kurzer Dauer.

In den Wintermonaten von Mai bis September ist die Ostküste windiger, hier wird es gefühlt schneller kühl als an der windgeschützten West- oder Nordküste.

Im mauritischen Winter, also in unseren Sommermonaten (von Mai bis September), ist die Ostküste windiger. Hier wird es gefühlt schneller kühl als an der windgeschützten West- oder Nordküste. Die Tagestemperaturen liegen in diesen Monaten um die 20 - 25 Grad. Ein Jäckchen für den Abend ist von Vorteil.

Beste Reisezeit / Seychellen

Ganzjährig

Klima

Auf den Seychellen herrscht warmes, feuchtes Tropenklima. Die jährlichen Durchschnittstemperaturen liegen bei 27 °C. Das Wetter wird vorwiegend vom Wechsel der Monsunzeiten bestimmt. Von November – April bringt der Nordwestmonsun warme, feuchte Luft mit schauerartigen Regenfällen. Von Mai – September bringt der Südwestmonsun trockenere Luft mit zum Teil starken Brandungen an der Südwestküste. Zwischen den Monsunzeiten ist es oft windstill und heiß.